

# Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

## Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow am  
Mittwoch, den 09.01.2013; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Kaiserberg 15 in 23899  
Gudow

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:50 Uhr

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender/wählbarer Bürger

Roß, Siegfried

#### Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

#### Gemeindevertreter

Burmeister, Thorsten

Holst, Jürgen

Rakowski, Uwe

Strutz, Rene

Vertreter für Herrn Möllmann

#### wählbarer Bürger

Meincke, Dirk

Schmöckel, Thomas

#### Gäste

Golinski, Petra

Laubach, Dr. Eberhard

Goebel, Horst

Meyer, Peter

Sohns, Heinz

von Bülow, Ilsabe

Architektin

Bürgermeister

Gemeindevertreter

Gemeindevertreter

Gemeindevertreter

Gemeindevertreterin

#### Verwaltung

Schulz, Bianca

#### Schriftführerin

Rogalla, Saskia

### Abwesend waren:

#### Gemeindevertreter

Möllmann, Lübbert

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 03.12.2012
- 3) Bericht des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
- 4) Erweiterung der Kinderkrippe bzw. Kindertagesstätte in Gudow
- 5) Selbstüberwachungsverordnung (SüVO); hier: Einstellung einer zertifizierten Kanalsanierungsfachkraft
- 6) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Bau- und Wegeausschuss beschlussfähig ist. Es wird festgestellt, dass Herr Schmöckel versehentlich bei der Ladung vergessen wurde.

#### 2) **Niederschrift vom 03.12.2012**

Gegen die Niederschrift vom 03.12.2012 erheben sich keine Einwände.

#### 3) **Bericht des Vorsitzenden und des Bürgermeisters**

Herr Ross trägt vor, dass der schlechte Zustand der Gemeindestraßen aufgenommen werden sollte, um die damit verbundene Sanierung der Straßen in dem Finanzplan der Gemeinde Gudow einplanen zu können. Er schlägt vor, von jedem Ausschussmitglied sanierungsbedürftige Straßen innerhalb der nächsten 14 Tage genannt zu bekommen. Das wird von den Ausschussmitgliedern abgelehnt, eine gemeinsame Begehung der sanierungsbedürftigen Straßen wäre besser.

Herr Dr. Laubach merkt hierzu an, dass dies keinen Sinn mache, da weiterhin mit einer schlechten Witterung zu rechnen ist, die den Zustand der Straßen weiterhin verschlechtert.

Herr Ross fragt, ob zurzeit überhaupt Straßen seitens der Gemeinde saniert werden. Dies verneint Herr Dirk Meincke.

Frau Baginski erzählt, dass sich die Kreisstraße an der Kirche in einem äußerst schlechten Zustand befinde. Dies solle nach Meinung des Ausschusses seitens des Kreises behoben werden.

Herr Strutz schlägt hierzu vor, eine Begehung der sanierungsbedürftigen Straßen durch den Ausschuss stattfinden zu lassen. Herr Ross antwortet, dass dies erst stattfinden könne, wenn er eine Auflistung vorliegen habe, die die zu begehenden Straßen aufzeigt.

Herr Meincke sagt, dass der Winter erst abzuwarten sei. Die Gemeinde habe noch einige m<sup>3</sup> an Kaltasphalt vorrätig.

Herr Goebel trägt hierzu vor, dass der Bürgermeister das Land anschreiben solle, die Landesstraßen zu sanieren. Herr Holst ergänzt hierzu, dass es ausreiche, ein Schreiben an die Straßenmeisterei Breitenfelde zu senden.

#### 4) Erweiterung der Kinderkrippe bzw. Kindertagesstätte in Gudow

Frau Golinski erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Planung zur Erweiterung der Kindertagesstätte bzw. Kinderkrippe in der Gemeinde Gudow. Hierbei zeigt sie drei verschiedene Varianten auf.

Es werden die aus der Anlage ersichtlichen drei Varianten diskutiert und im Anschluss wird über die Ergebnisse der Diskussion abgestimmt.

Zusammenfassend erläutert Frau Golinski, dass im Jahr 2011 rund 125.000,- € als Gesamtkosten für die Planung zur Erweiterung der Kindertagesstätte bzw. Kinderkrippe angefallen seien. Die nun vorliegende Aufstellung aus 2012 zeigt für die Variante 1 rund 169.000,- € auf und für die Varianten 2 und 3 rund 163.000,- €

Nach eingehender Beratung stimmt der Bau- und Wegeausschuss Gudow über folgende Vorschläge bzw. Änderungen hinsichtlich der Planung zur Erweiterung der Kindertagesstätte bzw. Kinderkrippe in der Gemeinde Gudow ab.

##### - Variante 1

**Abstimmung:** Ja: 0            Nein: 8            Enthaltung: 0

##### - Variante 2

**Abstimmung:** Ja: 0            Nein: 8            Enthaltung: 0

##### - Variante 3

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

***Für die Ausführung in der Variante 3 werden weitere folgende Abstimmungen vorgenommen.***

##### - das Gartenhaus für Krippenwagen entfällt

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

##### - Einbau einer Fußbodenheizung

**Abstimmung:** Ja: 7            Nein: 1            Enthaltung: 0

##### - Dämmung der Kellerdecke

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

- Einbau von einem Boden hohen Fenster (Fluchttür)

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Hierzu empfiehlt der Bau- und Wegeausschuss der Gemeindevertretung, Bodenhohe Fenster aus dem Material Holz in die Planung mit aufzunehmen.**

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Gudow beschließt, die Variante 3 mit den vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen hinsichtlich der Erweiterung der Kindertagesstätte bzw. Kinderkrippe, als Empfehlung an die Gemeindevertretung Gudow zur Zustimmung weiterzuleiten.

Wenn die Zustimmung der Gemeindevertretung Gudow erteilt wurde, können die weiteren Schritte für das geplante Bauvorhaben durch das Architektenbüro Golski erfolgen.

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**5) Selbstüberwachungsverordnung (SüVO); hier: Einstellung einer zertifizierten Kanalsanierungsfachkraft**

Frau Schulz erläutert kurz die Beschlussvorlage für die bereits am 10.12.2012 stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung. Die zertifizierte Kanalsanierungsfachkraft wurde bereits von der Gemeinde Büchen eingestellt und beginnt ihre Arbeit ab dem 01.04.2013.

Herr Holst fragt hierzu an, welche Gründe seitens der Gemeinde Gudow dafür sprechen, sich an den Kosten einer solchen Kraft zu beteiligen. Er merkt an, dass dies aus der o. g. Beschlussvorlage nicht ersichtlich sei; es hätten zwei Möglichkeiten beschrieben sein müssen.

1. Beteiligung an den Kosten der Fachkraft mit 12.000,- € jährlich (Die Berechnung erfolgt nach der Länge des Kanalnetzes)

oder

2. Kosten werden nach Bedarf erhoben. Wird die Fachkraft seitens der Gemeinde Gudow in Anspruch genommen, erhält diese von der Gemeindeverwaltung eine Rechnung

Frau Schulz antwortet, dass vorab lediglich angefragt wurde, ob die Gemeinde Gudow eine Notwendigkeit in der Einstellung einer Kanalsanierungsfachkraft sieht. Frau Schulz berichtet weiter, dass ein Angebot eines Ingenieurbüros vorliegt, welches jährlich rund 20.000,- € koste.

Herr Ross fragt, wie die anderen Amtsgemeinden entschieden haben. Frau Schulz antwortet, dass bis heute acht Zusagen von den Amtsgemeinden für die Beteiligung an den Kosten der Fachkraft vorliegen.

Herr Holst erläutert, dass die Einstellung einer solchen Fachkraft sinnvoll sei, da die damit verbundenen Kosten gebührenrelevant seien.

Herr Strutz fasst zusammen, dass unter Berücksichtigung der Prüfungsintervalle alle 5 Jahre, die Beteiligung an den Kosten für die Einstellung der Fachkraft für die Gemeinde Gudow günstiger sei. (12.000,- € x 5 Jahre = 60.000,- €)  
Die Kosten für ein zu beauftragendes Ingenieurbüro belaufen sich auf rund 100.000,- € für 5 Jahre. (20.000,- € x 5 Jahre = 100.000,- €)

Herr Goebel merkt dennoch hierzu an, dass die Fachkraft bei möglichen 15 Amtsgemeinden nur einen geringen Anteil ihrer Zeit für die Gemeinde Gudow aufbringen könne.

#### **Beschlussempfehlung:**

Die Gemeindevertretung Gudow sieht die Notwendigkeit für die Einstellung einer zertifizierten Kanalsanierungsfachkraft zur Übernahme der anfallenden Arbeiten zur Umsetzung der Landesverordnung über die Selbstüberwachung von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen (Selbstüberwachungsverordnung – SüVO) mit einem Lohnkostenanteil von ca. 12.000,- € pro Jahr.

Die Gemeinde Büchen wird gebeten, die notwendigen Schritte einzuleiten.

**Abstimmung:**            Ja: 2            Nein: 5            Enthaltung: 1

#### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 6) **Verschiedenes**

### **Information über Neubauten in der Gemeinde Gudow**

Frau Schulz bittet in Sachen „Anschlussbeiträge“ um Information, wenn Neubauten in der Gemeinde Gudow geplant sind.

### **Pferdesteuer**

Herr Schmöckel bittet die Thematik „Pferdesteuer“ in einer der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzungen anzusprechen.

Schilder Kreuzung „Segrahn/Richtung Ruhm“

Frau von Bülow merkt an, dass sich an der Kreuzung „Segrahn/ Richtung Ruhm“ zwei Schilder in einem schlechten Zustand befänden. Es sei nicht eindeutig, wer Eigentümer der Fläche, auf der die Schilder stehen, sei. Herr Ross und Herr Dr. Laubach möchten dies durch das Amt Büchen erfragen lassen. Herr Holst merkt an, dass der Bürgermeister sich diesbezüglich mit dem Naturpark Lauenburgische Seen in Verbindung setzen könne.

.....  
Siegfried Roß  
Vorsitzender

.....  
Saskia Rogalla  
Schriftführung